

# Antrag auf Eröffnung eines Bausparkontos bei der Bausparkasse Mainz AG

**BKM. Deine Bausparkasse**  
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

Ausfertigung für Bausparkasse     Ausfertigung für Antragsteller

Bausparkonto-Nr. \_\_\_\_\_ Werbemittel-Nr. \_\_\_\_\_ Interessenten-Nr. \_\_\_\_\_ Vermittler-Nr. \_\_\_\_\_

## Persönliche Angaben

**Antragsteller/in und wirtschaftlich Berechtigte/r**     Herr     Frau    Titel: \_\_\_\_\_    Steuer-ID: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_    Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_    Geburtsort: \_\_\_\_\_    Geburtsland: \_\_\_\_\_

Nationalität/en: \_\_\_\_\_    Familienstand: \_\_\_\_\_

Steuerliche Ansässigkeit außer Deutschland: \_\_\_\_\_    TIN: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_    Bei Selbständigkeit Branche: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_    PLZ: \_\_\_\_\_    Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_    Tel. geschäftlich: \_\_\_\_\_

Mobil-Nr.: \_\_\_\_\_    E-Mail: \_\_\_\_\_

**Ehepartner als Mitinhaber**     Herr     Frau    Titel: \_\_\_\_\_    Steuer-ID: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_    Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_    Geburtsort: \_\_\_\_\_    Geburtsland: \_\_\_\_\_

Nationalität/en: \_\_\_\_\_    Familienstand: \_\_\_\_\_

Steuerliche Ansässigkeit außer Deutschland: \_\_\_\_\_    TIN: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_    Bei Selbständigkeit Branche: \_\_\_\_\_

**Angabe zu Kindern** (bitte für jedes Kind den Namen und das Geburtsdatum eintragen):     Ich bin allein erziehende/r Erziehungsberechtigte/r.

Kind 1: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_    Kind 2: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Kind 3: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_    Kind 4: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

**Gesetzliche/r Vertreter des Antragstellers** (nur wenn Antragsteller minderjährig ist):

Vorname, Name: \_\_\_\_\_    Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_    Geburtsland: \_\_\_\_\_    Nationalität/en: \_\_\_\_\_

Vorname, Name: \_\_\_\_\_    Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_    Geburtsland: \_\_\_\_\_    Nationalität/en: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Folgende Person/en ist/sind eine politisch exponierte Person (PEP), ein unmittelbares Familienmitglied einer PEP oder eine ihr nahe stehende Person (Erläuterungen auf Seite 9).

Antragsteller     Ehepartner     1. gesetzlicher Vertreter     2. gesetzlicher Vertreter

**Legitimation** Antragsteller / 1. gesetzlicher Vertreter anhand     Personalausweis     Reisepass

Titel, alle Vornamen und Namen lt. Ausweis: \_\_\_\_\_

Ausweis-Nr.: \_\_\_\_\_    Gültig bis: \_\_\_\_\_    Ausstell. Behörde: \_\_\_\_\_

**Legitimation** Ehepartner / 2. gesetzlicher Vertreter anhand     Personalausweis     Reisepass

Titel, alle Vornamen und Namen lt. Ausweis: \_\_\_\_\_

Ausweis-Nr.: \_\_\_\_\_    Gültig bis: \_\_\_\_\_    Ausstell. Behörde: \_\_\_\_\_

**Begünstigungserklärung für den Todesfall** nach den Bedingungen auf Seite 8 (nicht bei minderjährigem Antragsteller)

Vorname: \_\_\_\_\_    Name: \_\_\_\_\_    Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_    PLZ: \_\_\_\_\_    Wohnort: \_\_\_\_\_

Bei Bausparverträgen, die auf Eheleute lauten ist der überlebende Ehegatte Begünstigter (bitte streichen, falls nicht gewünscht). Nach dem Tod des Längstlebenden ist die oben genannte Person Begünstigter.



# Antrag auf Eröffnung eines Bausparkontos bei der Bausparkasse Mainz AG

**BKM. Deine Bausparkasse**  
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

Ausfertigung für Bausparkasse  Ausfertigung für Antragsteller

Bausparkonto-Nr.	Werbemittel-Nr.	Interessenten-Nr.	Vermittler-Nr.
<b>Persönliche Angaben</b>			
<b>Antragsteller/in und wirtschaftlich Berechtigte/r</b> <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau Titel: _____ Steuer-ID: _____			
Vorname: _____ Name: _____			
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Geburtsland: _____			
Nationalität/en: _____ Familienstand: _____			
Steuerliche Ansässigkeit außer Deutschland: _____ TIN: _____			
Beruf: _____ Bei Selbständigkeit Branche: _____			
Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____			
Tel. privat: _____ Tel. geschäftlich: _____			
Mobil-Nr.: _____ E-Mail: _____			
<b>Ehepartner als Mitinhaber</b> <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau Titel: _____ Steuer-ID: _____			
Vorname: _____ Name: _____			
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Geburtsland: _____			
Nationalität/en: _____ Familienstand: _____			
Steuerliche Ansässigkeit außer Deutschland: _____ TIN: _____			
Beruf: _____ Bei Selbständigkeit Branche: _____			
<b>Angabe zu Kindern</b> (bitte für jedes Kind den Namen und das Geburtsdatum eintragen): <input type="checkbox"/> Ich bin allein erziehende/r Erziehungsberechtigte/r.			
Kind 1: _____, _____, _____ Kind 2: _____, _____, _____			
Kind 3: _____, _____, _____ Kind 4: _____, _____, _____			
<b>Gesetzliche/r Vertreter des Antragstellers</b> (nur wenn Antragsteller minderjährig ist):			
Vorname, Name: _____ Geburtsdatum: _____			
Geburtsort: _____ Geburtsland: _____ Nationalität/en: _____			
Vorname, Name: _____ Geburtsdatum: _____			
Geburtsort: _____ Geburtsland: _____ Nationalität/en: _____			
Anschrift: _____			
Folgende Person/en ist/sind eine politisch exponierte Person (PEP), ein unmittelbares Familienmitglied einer PEP oder eine ihr nahe stehende Person (Erläuterungen auf Seite 9).			
<input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Ehepartner <input type="checkbox"/> 1. gesetzlicher Vertreter <input type="checkbox"/> 2. gesetzlicher Vertreter			
<b>Legitimation</b> Antragsteller / 1. gesetzlicher Vertreter anhand <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass			
Titel, <u>alle</u> Vornamen und Namen lt. Ausweis: _____			
Ausweis-Nr.: _____ Gültig bis: _____ Ausstell. Behörde: _____			
<b>Legitimation</b> Ehepartner / 2. gesetzlicher Vertreter anhand <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass			
Titel, <u>alle</u> Vornamen und Namen lt. Ausweis: _____			
Ausweis-Nr.: _____ Gültig bis: _____ Ausstell. Behörde: _____			
<b>Begünstigungserklärung für den Todesfall</b> nach den Bedingungen auf Seite 8 (nicht bei minderjährigem Antragsteller)			
Vorname: _____ Name: _____ Geburtsdatum: _____			
Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____			
Bei Bausparverträgen, die auf Eheleute lauten ist der überlebende Ehegatte Begünstigter (bitte streichen, falls nicht gewünscht). Nach dem Tod des Längstlebenden ist die oben genannte Person Begünstigter.			



# Vorvertragliche Informationen zu Ihrem Bausparvertrag nach Bauspartarif H-maxLine

(zugleich Pflichtinformationen zu einem außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Vertrag nach § 312d Abs. 2 BGB i. V. m. Art. 246b § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 1 EGBGB)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie einen Vertrag mit uns schließen, geben wir Ihnen hiermit die nachfolgenden Informationen

- über uns als Unternehmen und weitere allgemeine Informationen
- über den Bausparvertrag
- über Ihr Widerrufsrecht.

**Stand der Informationen: März 2017.** Diese Informationen gelten bis auf Weiteres.

## A) Allgemeine Informationen

### Name und Anschrift der Bausparkasse:

Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft (im weiteren Verlauf BKM genannt), Kantstraße 1, 55122 Mainz  
Telefon: 06131 303-500, Telefax: 06131 303-834, E-Mail: kunden@bkm.de, Internet: www.bkm.de

### Gesetzlich Vertretungsberechtigte:

Vorstand: Dr. Bernd Dedert (Sprecher), Michael Hawighorst

### Eintragung im Handelsregister:

Amtsgericht Mainz unter der HRB Nr. 0090

### Steuer- bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

26/651/0014/1 bzw. DE149046465

### Hauptgeschäftstätigkeit:

Die BKM betreibt als Bausparkasse in erster Linie das Bauspar- und Baufinanzierungsgeschäft. Daneben werden Geldanlagekonten angenommen.

### Name und Anschrift des für die BKM handelnden Vermittlers/Handelsvertreters:

Den Namen und die Anschrift des für die BKM handelnden Vermittlers/Handelsvertreters, der über keine Abschlussvollmacht verfügt, finden Sie im Antrag auf Eröffnung eines Bausparkontos.

### Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn  
(Internet: www.bafin.de)

### Vertragssprache:

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis ist Deutsch. Die Vertragsbedingungen und diese Vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Vertrages die Kommunikation in Deutsch führen.

### Rechtsordnung/Gerichtsstand:

Für die Aufnahme von Beziehungen vor Abschluss des Vertrages und für den Vertrag gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

### Außergerichtliche Streitschlichtung:

Bei Beschwerden wenden Sie sich zunächst an:

Bausparkasse Mainz AG, Kundenservice, Kantstraße 1, 55122 Mainz.

Die BKM nimmt am Schlichtungsverfahren des Verbandes der Privaten Bausparkassen e.V. zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten zwischen privaten Bausparkassen und Verbrauchern teil. Beschwerden sind schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und Beifügung von Kopien aller relevanten Unterlagen zu richten an:

Verband der Privaten Bausparkassen e. V.

Schlichtungsstelle Bausparen

Postfach 30 30 79

10730 Berlin

Telefon 030 590091500 bzw. -550

Telefax 030 590091501

E-Mail [info@schlichtungsstelle-bausparen.de](mailto:info@schlichtungsstelle-bausparen.de)

Internet [www.schlichtungsstelle-bausparen.de](http://www.schlichtungsstelle-bausparen.de)

Die Verfahrensordnung wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt. Sie kann zudem unter [www.schlichtungsstellen-bausparen.de](http://www.schlichtungsstellen-bausparen.de) heruntergeladen werden.

### Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung:

Die BKM ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB), Burgstr. 29, 10178 Berlin angeschlossen. Weitere Informationen können Sie dem Produktinformationsblatt nebst Informationsbogen für den Einleger entnehmen.

## B) Informationen zum Bausparvertrag nach Bauspartarif H – maxLine

### Wesentliche Merkmale des Bausparvertrages:

Die wesentlichen Merkmale des Bausparvertrages sind in dem beigefügten Produktinformationsblatt aufgeführt. Dieses kann auch unter [www.bkm.de](http://www.bkm.de) abgerufen werden.

### Gesamtpreis des Bausparvertrages und zusätzlich anfallende Kosten:

Mit Abschluss des Bausparvertrages fällt eine einmalige Abschlussgebühr von 1,0 % der Bausparsumme in der Version 1 bzw. 1,6 % der Bausparsumme in den Versionen 2 und 3 an. Eingehende Zahlungen werden zunächst auf die Abschlussgebühr angerechnet. Für die Kontoführung berechnet die BKM in den Versionen 1 und 2 eine jährliche Pauschale von 12,00 EUR, im Jahr der Kontoeröffnung wird die Gebühr anteilig berechnet. In der Darlehensphase wird in allen Versionen keine Kontogebühr berechnet. Weitere Gebühren können in besonderen Konstellationen entstehen. Informationen hierzu können Sie der Gebührentabelle der BKM entnehmen, die wir Ihnen auf Anforderung übermitteln. Die BKM zahlt dem Vermittler dieses Vertrages eine Provision maximal in der Höhe der Abschlussgebühr von 1,0 % der Bausparsumme in der Version 1 bzw. 1,6 % der Bausparsumme in den Versionen 2 und 3. Weitere Kosten fallen im Rahmen des Bauspardarlehenvertrages an, wenn Sie ein Bauspardarlehen in Anspruch nehmen. Informationen hierzu können Sie dem beigefügten Produktinformationsblatt unter der Rubrik „Konditionen (Darlehensphase)“ entnehmen.

### Weitere Steuern/Kosten:

Eigene Kosten für Anrufe oder Porto haben Sie selbst zu tragen. Zinseinkünfte unterliegen der Einkommensteuer. Bei Fragen wenden Sie sich an das für Sie zuständige Finanzamt oder einen Steuerberater.

### Zusätzliche Fernkommunikationskosten:

Zusätzliche Fernkommunikationskosten werden nicht erhoben.

### Zahlung/Erfüllung:

Der Bausparvertrag sieht die Zahlung eines Regelsparbeitrages vor. Der Regelsparbeitrag beträgt 3 ‰ der Bausparsumme. Das Bausparguthaben wird entsprechend der Angaben im beigefügten Produktinformationsblatt unter der Rubrik „Verzinsung (Sparphase)“ verzinst. Die Zinsen werden dem Bausparguthaben jeweils am Ende des Kalenderjahres gutgeschrieben. Sie werden nicht gesondert ausgezahlt. Das nach Zuteilung ggf. abgeschlossene Bauspardarlehen wird erfüllt, indem die BKM die Darlehensvaluta an den Bausparer auszahlt und dieser die tariflich vereinbarten monatlichen Zins- und Tilgungsraten erbringt.

### Vertragliche Kündigungsregeln:

Die vertraglichen Kündigungsregeln können Sie § 15 (Kündigung des Bausparvertrages) der beigefügten „Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge Tarif H – maxLine“ entnehmen. Das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt von den dort genannten Kündigungsregeln unberührt.

### Mindestlaufzeit des Vertrages:

In den Versionen 1 und 2 gibt es keine Mindestlaufzeit. In der Version 3 wird eine Sparzeit von 3, 5, 7 oder 10 Jahren vereinbart (Sparplan). Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Produktinformationsblatt in der Rubrik „Verzinsung (Sparphase)“.

### Sonstige Rechte und Pflichten:

Die Rechte und Pflichten der BKM und des Kunden sind in den beigefügten „Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge Tarif H – maxLine“ geregelt.

### Zustandekommen des Bausparvertrages:

Der Kunde gibt der BKM gegenüber ein bindendes Angebot auf Abschluss eines Bausparvertrages ab, indem er den Antrag auf Eröffnung eines Bausparkontos unterzeichnet. Für den Fall, dass eine Legitimation des Bausparers erforderlich ist, gibt er ein bindendes Angebot ab, sobald er sich mit dem ihm zugeschickten Postident-Coupon legitimiert hat, dieser an die BKM versendet wurde und dort eingegangen ist. Der Vertrag kommt nach Prüfung und Annahme des Angebots durch die BKM mit Zugang der Bausparbestätigung/Urkunde beim Bausparer zustande.

## C) Informationen über Ihr Widerrufsrecht

### Widerrufsbelehrung

#### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft, Kantstr. 1, 55122 Mainz,  
Telefax: 06131 303-834, E-Mail: [kunden@bkm.de](mailto:kunden@bkm.de), Internet: [www.bkm.de](http://www.bkm.de)

#### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

#### Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

# Produktinformationsblatt

## Bausparvertrag

### Tarif H maxLine

Fassung vom 01.03.2017

**BKM**. Deine Bausparkasse  
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

<b>Produktbezeichnung</b>	Bausparvertrag im Tarif H maxLine – in drei Versionen maxBasis (Version 1) maxPremium (Version 2) maxSparplus (Version 3) genehmigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)	
<b>Produktart</b>	Bausparen	
<b>Anbieter</b>	<b>BKM – Bausparkasse Mainz AG</b> Kantstraße 1 · 55122 Mainz	Telefon: 06131 303-500 Internet: <a href="http://www.bkm.de">www.bkm.de</a>
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Bausparen ist ein kombiniertes Spar- und Darlehensprodukt. Sie schließen einen Bausparvertrag über eine bestimmte Bausparsumme ab, die in den Versionen maxBasis und maxPremium mindestens 10.000 EUR und in der Version maxSparplus mindestens 5.000 EUR beträgt. Jeder Bauspartarif bedarf vor Markteinführung der Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).</p> <p>Der Bausparvertrag durchläuft zwei Phasen. In der Sparphase stellen Sie der BKM Gelder zur Verfügung, die verzinst und unter bestimmten Voraussetzungen staatlich gefördert werden (Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmer-Sparzulage).</p> <p>Wohnungsbauprämie: 8,8% der jährlichen Sparbeiträge bis 512,00 EUR / 1.024,00 EUR (Alleinstehende / Verheiratete).</p> <p>Arbeitnehmer-Sparzulage: 9% für bis zu 470,00 EUR vermögenswirksamer Leistungen jährlich.</p> <p>Der monatliche Sparbeitrag beträgt 3‰ der Bausparsumme (Regelsparbeitrag). Haben Sie das im Vertrag vereinbarte Mindestguthaben angespart und bestand das Guthaben über eine ausreichende Zeitspanne, wird der Bausparvertrag zugeteilt (Regelzuteilung), wobei ein genauer Zuteilungszeitpunkt nach dem Bausparkassengesetz vorab nicht genannt werden kann.</p> <p>Nach der Regelzuteilung können Sie sich Ihr Guthaben auszahlen lassen. Zudem besteht – nach positiver Beleihungs- und Bonitätsprüfung – in Höhe der Differenz aus Bausparsumme und Sparguthaben ein Anspruch auf ein Bauspardarlehen für wohnungswirtschaftliche Maßnahmen.</p> <p>Abweichend von der Regelzuteilung kann die Zuteilung bereits 24 Monate nach Vertragsbeginn erfolgen (Wahlzuteilung). Neben dem Bausparguthaben steht Ihnen dann ein Bauspardarlehen zur Verfügung, dessen Höhe individuell errechnet wird.</p> <p>In allen Versionen können Sie Ihren Darlehensanspruch nach Maßgabe der Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge (ABB) verdoppeln.</p> <p>Die Höhe des Darlehenszinssatzes ist in allen Versionen von Anfang an fest vereinbart und von Zinsschwankungen auf dem Kapitalmarkt unabhängig.</p>	

- Risiken**
- Kein Kursrisiko
  - Kein Kapitalverlustrisiko. Die BKM ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (siehe auch Informationsbogen für den Einleger) angeschlossen. Über diese Einrichtung sind Einlagen bis zum Betrag von 100.000 EUR je Einleger abgesichert.
  - Kein Zinsänderungsrisiko
  - Kein Fremdwährungsrisiko

**Verzinsung (Sparphase)**

Die Grundverzinsung in allen drei Versionen beträgt jeweils 0,5% p.a.  
 In der Version 3 garantiert die BKM bei Erfüllung des Sparplans gemäß den ABB eine Garantieverzinsung dieser Einlagen über die gewählte Laufzeit in folgender Höhe:

Sparzeit in Jahren	3	5	7	10
Garantiezins p.a.	1,11%	1,61%	2,11%	2,36%

Die BKM schreibt nach Erfüllung des Sparplans einen Ausgleichsbonus gut, der die Differenz zwischen der Grundverzinsung und dem Garantiezins während der Laufzeit des Sparplans ausgleicht.

**Konditionen (Darlehensphase)**

Siehe Produktinformationsblatt Bauspardarlehen Tarif H maxLine.

**Kosten**

Abschlussgebühr: 1,0% der Bausparsumme in der Version maxBasis  
 1,6% der Bausparsumme in den Versionen maxPremium und maxSparplus

Darlehensgebühr: Fällt in allen drei Versionen nicht an

Kontogebühr: Keine bei maxSparplus  
 1 EUR pro Monat bei maxPremium und maxBasis – Darlehensphase gebührenfrei

Bei einer Kündigung des Vertrages fallen keine Kosten an, sofern Sie eine Wartezeit von sechs Monaten einhalten.  
 Bei vorzeitiger Auszahlung wird ein Diskont von 3% einbehalten.

**Verfügbarkeit des Guthabens**

Das Sparguthaben ist nach einer Kündigungsfrist von 6 Monaten jederzeit verfügbar.

**Besteuerung**

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie einen Anspruch auf staatliche Förderungen (Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmer-Sparzulage) haben. Die Zinserträge des Bausparguthabens unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Sie haben die Möglichkeit einen Freistellungsauftrag zu erteilen.

Zur Klärung steuerlicher Fragen sollten Sie eine/n Angehörige/n der steuerberatenden Berufe einschalten.

**Sonstiges**

Ergänzend wird auf die Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge Tarif H – maxLine der Bausparkasse Mainz AG und – bei einer Darlehensvergabe – auf die Vorvertraglichen Informationen im Europäischen standardisierten Merkblatt hingewiesen.



## Informationsbogen für den Einleger

Einlagen bei der Bausparkasse Mainz AG sind geschützt durch:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (1)
Sicherungsobergrenze:	100.000 Euro pro Einleger pro Kreditinstitut (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“ und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 Euro (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren Personen haben:	Die Obergrenze von 100.000 Euro gilt für jeden einzelnen Einleger (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	20 Arbeitstage bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstage ab dem 1. Juni 2016 (4)
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH, Burgstraße 28, 10178 Berlin Telefon: +49 30 59 00 11 960 E-Mail: info@edb-banken.de
Weitere Informationen:	www.edb-banken.de
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	Sie bestätigen uns den Erhalt des „Informationsbogens für den Einleger“ mit der Empfangsbestätigung auf dem Kontoeröffnungsantrag.

### Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

(1) Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 Euro erstattet.

(2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 Euro pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 Euro auf einem Sparkonto und 20.000 Euro auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 Euro erstattet.

(3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 Euro für jeden Einleger. Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 Euro allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. In den Fällen des § 8 Abs. 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

#### (4) Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH, Burgstraße 28, 10178 Berlin, Telefon +49 30 59 00 11 960, E-Mail [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de), [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 Euro) spätestens innerhalb 20 Arbeitstagen bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstagen ab dem 1. Juni 2016 erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsanträge nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

#### Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen entschädigungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

## Erklärungen zum Bausparantrag bei der Bausparkasse Mainz AG

Der Antrag auf Kontoeröffnung wird von allen im Antragsformular genannten Personen gestellt. Mehrere Vertragsinhaber bevollmächtigen sich gegenseitig unter Befreiung von der Beschränkung des § 181 BGB zur Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie zum Empfang von Leistungen, soweit es sich nicht um vertragswesentliche Vorgänge handelt (z. B. Kündigung). Die Vollmacht erlischt durch den Tod des/der oder eines Vollmachtgeber/s nicht. Es ist mir/uns bekannt, dass ich/wir die Bausparkasse von einer Änderung des Status als Antragsteller/in bzw. wirtschaftlich Berechtigter/er unaufgefordert und unverzüglich schriftlich unterrichten muss/müssen (**Mitwirkungspflicht nach dem Geldwäschegesetz**).

Es ist mir/uns bekannt, dass Zahlungen jeder Art nur auf die von der Bausparkasse Mainz AG unterhaltenen Konten zu leisten sind. Ich bin/Wir sind darüber aufgeklärt, dass schriftliche oder mündliche Nebenabreden ungültig sind, soweit sie nicht durch die Bausparkasse Mainz AG schriftlich bestätigt sind.

Ich bin/Wir sind über Folgendes unterrichtet: **Die Bausparkasse darf sich vor Zuteilung nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen. Die Zuteilungsreihenfolge richtet sich nach den Bausparbedingungen. Sie ist insbesondere von den Spar- und Tilgungsleistungen der Bausparer abhängig. Die Wartezeit kann deshalb Schwankungen unterworfen sein.** Der Fachberater im Außendienst erhält von der Bausparkasse Mainz AG für die Beratung und Vermittlung dieses Produktes ein Entgelt maximal in Höhe der Abschlussgebühr.

### Hinweis für Kontoeröffnungen auf den Namen von minderjährigen Kindern

Erfolgt die Kontoeröffnung auf den Namen von minderjährigen Kindern, müssen die Erziehungsberechtigten legitimiert werden. Außerdem wird eine Kopie der Geburtsurkunde oder des Kinderausweises benötigt. Hat ein Erziehungsberechtigter das alleinige Sorgerecht, so ist der Sorgerechtsbeschluss beizufügen.

### Bedingungen der Begünstigung für den Todesfall

- Die Begünstigung wird nur wirksam, wenn die Bausparkasse mit dem Bausparantrag auch den Antrag auf Vereinbarung der Begünstigung annimmt. Nimmt die Bausparkasse den Begünstigungsantrag nicht an, teilt sie dies dem Antragsteller mit. Die Annahme des Begünstigungsantrages wird nicht gesondert bestätigt.
- Im Falle des Todes des Antragstellers gehen alle mit dem beantragten Bausparvertrag verbundenen Rechte, Ansprüche und Pflichten auf den Begünstigten über. Der Begünstigte erwirbt die Rechte aus dem Bausparvertrag unmittelbar, so dass sie nicht zum Nachlass des Verstorbenen gehören. Der Begünstigte ist berechtigt, anstelle des Verstorbenen in den Bausparvertrag als Vertragspartner der Bausparkasse mit allen Rechten und Pflichten einzutreten.
- Bei Verträgen, die auf Eheleute lauten, ist grundsätzlich der überlebende Ehegatte begünstigt (gegenseitige Begünstigung). Sofern die gegenseitige Begünstigung nicht gewünscht wird, muss dies ausdrücklich erklärt werden. Die Begünstigung eines Dritten wird erst nach dem Tod des längstlebenden Ehegatten wirksam. Mit dem Tod des Begünstigten wird die Begünstigung unwirksam.
- Die Begünstigung ist durch Erklärung gegenüber der Bausparkasse bis zum Ableben des Antragstellers widerruflich. Der Widerruf hat ausdrücklich und in schriftlicher Form zu erfolgen. Bei gegenseitiger Begünstigung steht das Recht des Widerrufs jedem Vertragsinhaber zu. Die Begünstigung gilt auch als widerrufen, wenn die Bausparkasse vom Vertragsinhaber – im Falle einer gegenseitigen Begünstigung von einem Vertragsinhaber – einen neuen Antrag auf Vereinbarung einer Begünstigung für den Todesfall erhält.
- Eingetragene Lebenspartner sind bei den vorstehenden Regelungen zur Begünstigung den Ehegatten gleichgestellt.

### Europäischer Verhaltenskodex

Die Bausparkasse Mainz ist dem Europäischen Verhaltenskodex beigetreten. Ziel dieses Kodexes ist die umfassende Information der Verbraucher über alle angebotenen wohnwirtschaftlichen Kredite. Nähere Informationen hierüber finden Sie in der Broschüre „Beratungsinitiative der privaten Bausparkassen“ sowie in dem Merkblatt „Das Angebot der Bausparkasse Mainz“.

### Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

**Ich/wir willige/n ein, dass die für die Vertragsabwicklung notwendigen Daten in Dateien gespeichert, verarbeitet und auch für Werbezwecke genutzt werden dürfen. Ich/wir willige/n ferner ein, dass sich die aus meinen/unseren Antragsunterlagen und aus der Vertragsdurchführung ergebenden Daten zum Zwecke einer umfassenden Beratung und Betreuung an den jeweiligen Außendienstmitarbeiter bzw. Vertriebs-/Kooperationspartner (INTER Lebensversicherung AG Mannheim, INTER Krankenversicherung AG Mannheim, INTER Allgemeine Versicherung AG Mannheim, BKM ImmobilienService GmbH Mainz) übermitteln und auch dort gespeichert werden können. Diese Erklärung ist freiwillig. Ich/wir kann/können sie insgesamt oder teilweise ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit widerrufen.**

### Widerrufsbelehrung

#### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft, Kantstr. 1, 55122 Mainz,  
Telefax: 06131 303-834, E-Mail: kunden@bkm.de, Internet: www.bkm.de

#### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

#### Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

### Definition „politisch exponierte Person“ (PEP)

§ 6 Abs. 2 Nr. 1 Geldwäschegesetz sowie die Richtlinie 206/70/EG definieren politisch exponierte Personen wie folgt:

**Politisch exponierte Personen (PEP) sind diejenigen natürlichen Person, a) die wichtige öffentliche Ämter ausüben oder ausgeübt haben, b) deren Familienmitglieder oder c) ihnen bekanntermaßen nahestehende Personen.**

**zu a)** Personen, die ein wichtiges öffentliches Amt ausüben oder ausgeübt haben sind, – Staatschefs, Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister und Staatssekretäre; – Parlaments-abgeordnete oder Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane; – Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien; – Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen, von außergewöhnlichen Umständen abgesehen, kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann; – Mitglieder von Rechnungshöfen oder der Leitungsorgane von Zentralbanken; – Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte; – Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen; – Direktoren, stellvertretende Direktoren und Mitglieder des Leitungsorgans oder eine vergleichbare Funktion bei einer internationalen Organisation. Keine der vorgenannten öffentlichen Funktionen umfasst Funktionsträger mittleren oder niedrigeren Ranges.

**zu b)** Familienmitglieder sind unter anderem: – den Ehepartner einer politisch exponierten Person oder eine dem Ehepartner einer politisch exponierten Person gleichgestellte Person; – die Kinder einer politisch exponierten Person und deren Ehepartner oder den Ehepartnern gleichgestellte Personen; – die Eltern einer politisch exponierten Person.

**zu c)** bekanntermaßen nahestehende Personen sind – natürliche Personen, die bekanntermaßen gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftliche Eigentümer von juristischen Personen oder Rechtsvereinbarungen sind oder sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu einer politisch exponierten Person unterhalten; – natürliche Personen, die alleiniger wirtschaftlicher Eigentümer einer juristischen Person oder einer Rechtsvereinbarung sind, welche bekanntermaßen de facto zugunsten einer politisch exponierten Person errichtet wurde.

**Es ist mir/uns bekannt, dass ich/wir die Bausparkasse Mainz AG von einer Änderung des Status als PEP unaufgefordert und unverzüglich schriftlich unterrichten muss/müssen.**